



Transparente Behandlungsqualität durch strukturierte Qualitätsberichte?

Bad Liebenzell
24.03.2009
Dr. Frank Jagdfeld, BWKG



Agenda

Was ist Qualitätstransparenz?

Welche Informationsquellen gibt es?

Welche Informationen stecken im strukturierten Qualitätsbericht?

Soll-Ist-Vergleich

Resümee

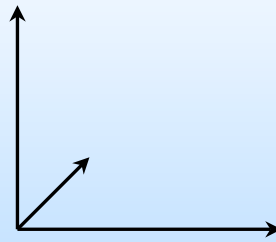
Qualitätsdimensionen



-Strukturqualität

-Prozessqualität

-Ergebnisqualität



Donabedian, 1986

Strukturqualität



vorgegebene Ausstattung/Rahmenbedingungen

„Wie sicher sind Strukturen vorhanden und auch verfügbar?“

Beispiele:

- Personalschlüssel
- Qualifikation der Mitarbeiter
- Apparative Ausstattung

Prozessqualität



In welcher Güte werden die einzelnen Leistungen erbracht?

Beispiel:

- Vergleich der tatsächlichen Versorgungsprozesse mit Leitlinien

Ergebnisqualität



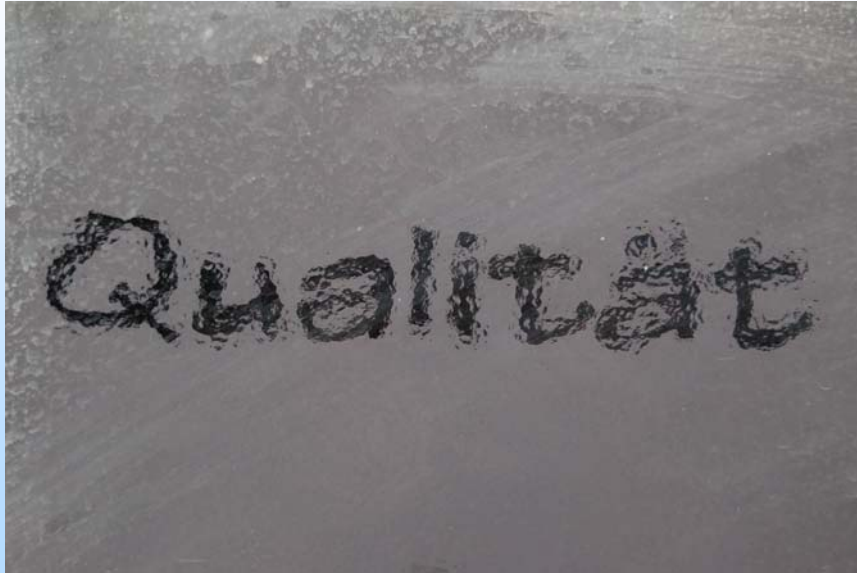
„Wie gut ist das Behandlungsergebnis?“

Beispiele:

- medizinische/pflegerische Ergebnisse
- Komplikationen
- Patientenzufriedenheit

„Aus Patientensicht ist Qualität in erster Linie Ergebnisqualität“

Transparenz ?



Transparenz



trans = „hindurch“
parere = „sich zeigen, erscheinen“

Perspektiven

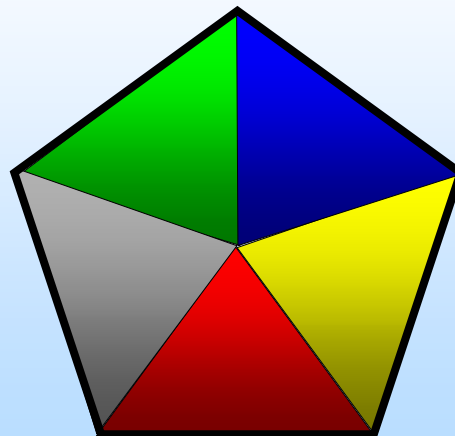


Einweiser

andere KH

GKV

Mitarbeiter



Patient

Kriterien für Krankenhauswahl



Welche Aspekte sind aus Patientenperspektive ausschlaggebend für die Bewertung der medizinischen Versorgung?

Geraedts, M. (2006).

Qualitätsberichte deutscher Krankenhäuser und Qualitätsvergleiche von Einrichtungen des Gesundheitswesens aus Versichtersicht

In: Böcken, J., Braun, B., Amhof, R. & Schnee, M. (Hrsg.).

Gesundheitsmonitor 2006.

Bertelsmannstiftung: Gütersloh. 154-170.

„Top Ten“ Kriterien



1. Qualifikation der Ärzte (**Struktur**)
2. Sauberkeit der Klinik und Patientenzimmer (**Struktur**)
3. Qualifikation des Pflegepersonals (**Struktur**)
4. Behandlung nach den neuesten und derzeit besten medizinischen Verfahren (**Prozess**)
5. Freundlichkeit des Personals (**Prozess**)

„Top Ten“ Kriterien



6. Einbeziehung der Patienten bei der Behandlung (**Prozess**)
7. Spezialkompetenzen der Klinik (**Struktur**)
8. Zufriedenheit der Patienten mit dieser Einrichtung (**Ergebnis**)
9. Behandlungserfolge und Komplikationsraten der Klinik (**Ergebnis**)
10. Empfehlung der Klinik durch Spezialisten (**Ergebnis?**)



Informationsquellen

Qualität im Krankenhaus

BQS/GeQiK



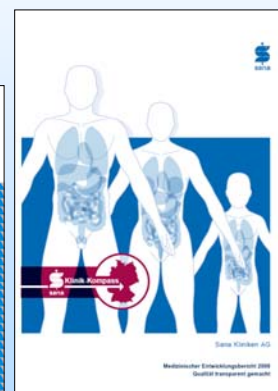
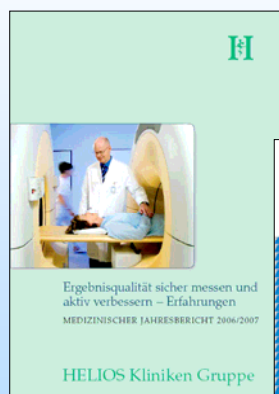
Krankenhausvergleiche



z.B.:
www.tagesspiegel.de/kliniktest



eigene Darstellungen



Strukturierte Qualitätsberichte



2 Formate

PDF-Datei



Datenbankversion im XML-Format

Internet Portale



 **Gesundheitsforum Baden-Württemberg** 

[Suche](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Inhaltsübersicht](#)

GESUNDHEITSADRESSEN - RAT UND HILFE
GEMISCHTES
GESUNDHEITSANGEBOTE
Gesundheits-Informations-Datenbank (GID)
Gesundheitskurse
Portal für Wellness und Tourismus

GESUNDHEIT A-Z
Allgemeine Informationen
Einzelthemen
Präventionsstrategien im Land

KRANKHEIT A-Z
Allgemeine Informationen
Diagnose und Therapie

AKTIONSBUNDEIS ORGANSPENDE
DATEN ZUR GESUNDHEITSWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG
"GESUNDHEITSREGIONEN DER ZUKUNFT"
INTEGRIERTE VERSORGUNG
QUALITÄTSBERICHTE
Landes-Qualitäts-Bericht Gesundheit Baden-Württemberg
Qualitätsberichte der Krankenhäuser
Stationäre Rehabilitation



Sie sind hier: Startseite / Qualitätsberichte / Qualitätsberichte der Krankenhäuser

Übersicht über Internet Suchportale zu den strukturierten Qualitätsberichten der Krankenhäuser
Stand 19.11.2008

Die strukturierten Qualitätsberichte der Krankenhäuser werden auf verschiedenen Internetseiten angeboten. Wir haben für Sie **exemplarisch**, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Links zu einigen Suchportalen zusammengestellt.

Im Einzelnen sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

- Klinikfinder
- Klinik-Konstell
- Klinik-Lotse
- Klinik-ProFI (Klinik-Professional-Finder)
- Krankenhaus-Suchmaschine
- TK-Klinikführer
- Qualitätsbericht.de
- Weisse Liste

Diese speziellen Suchmaschinen sind teilweise unterschiedlich aufgebaut. Wir erläutern Ihnen kurz die jeweiligen Besonderheiten.

SUCHE
Suchbegriff



Nutzung der XML-Daten der Qualitätsberichte

Gemäß Beschluss vom 19. Juni 2008 stellt der G-BA der Öffentlichkeit die Qualitätsberichte der Krankenhäuser im XML-Format auf der Grundlage von Allgemeinen Nutzungsbedingungen zur Verfügung.

- [Allgemeine Nutzungsbedingungen \(40,3 kB\)](#)
- [Auftragsformular zur Anforderung der XML-Daten auf einer CD-ROM \(28,2 kB\)](#)
- [Liste der Empfänger der XML-Daten \(Stand 16. März 2009\) \(110,5 kB\)](#)

enthaltene Informationen

Gliederung Qualitätsberichte



Einleitung

Inhaltsverzeichnis

- A – Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses
- B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen
- C – Qualitätssicherung
- D – Qualitätsmanagement

Qualifikation der Ärzte



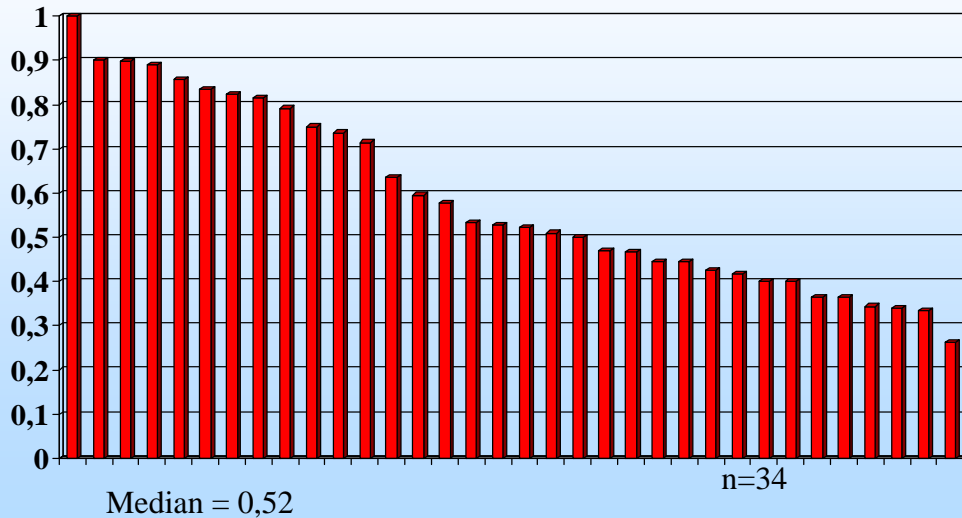
B-[X].12.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar / Ergänzung z.B. Weiterbildungsbefugnisse	Fachexpertise der Abteilung z.B. Fachgebiets- bezeichnungen, Schwerpunkt- bezeichnungen, Zusatzweiter- bildungen
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	... Vollkräfte		z.B. Viszeralchirurgie
Davon Fachärzte	... Vollkräfte		
Belegärzte (nach § 121 SGB V) Personen		

Facharztanteil



Facharztanteil



Qualifikation des Pflegepersonals



B-[X].12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	... Vollkräfte	
Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung)	... Vollkräfte	
Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung) Vollkräfte	

Behandlung nach neuesten / derzeit besten medizinischen Verfahren



Umsetzung von Leitlinien:

Evtl. Einleitung oder Abschnitt D (Qualitätsmanagement)

Spezialkompetenzen der Klinik



B-[X].6

Weitere Kompetenzdiagnosen

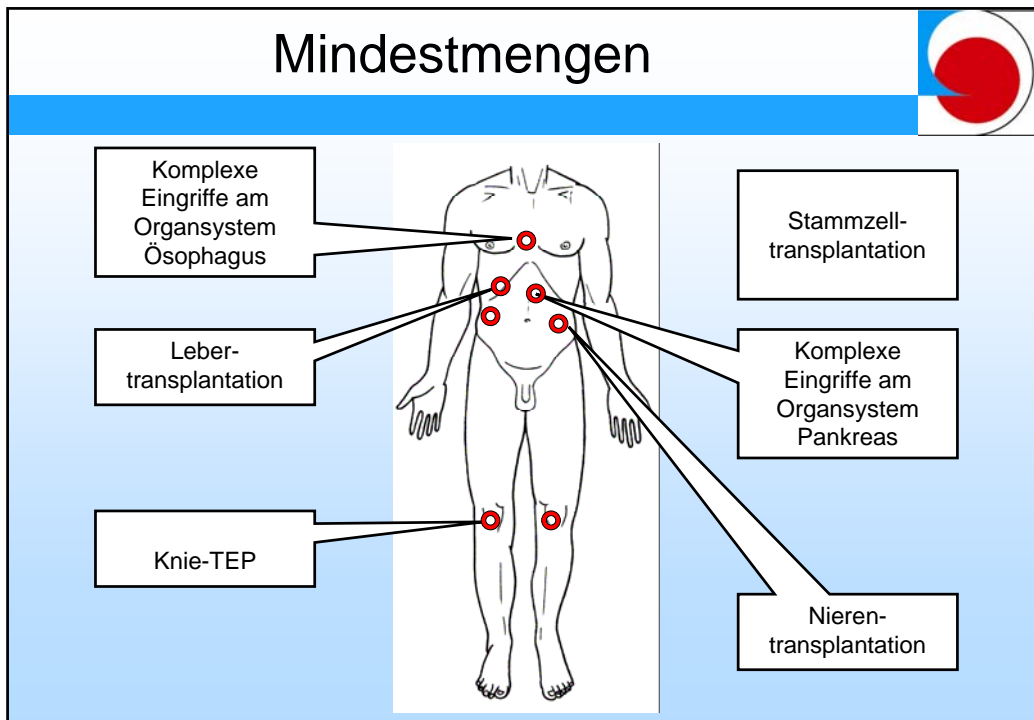
ICD-10 Ziffer (3-5-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung

B-[X].7

Weitere Kompetenz-Prozeduren

OPS-301 Ziffer (4-6-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung

Mindestmengen



Mindestmengen



- Angaben: Fallzahl, ggfs. Ausnahmetatbestände
- geringe Anzahl an Leistungen betroffen
- begrenzte Bedeutung für Versorgungsqualität

Ausnahme: Knie-TEP

Neu: Strukturqualitätsvereinbarungen



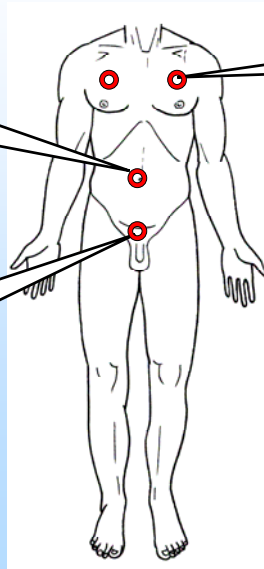
Bauchaorten-
aneurysma

PET
bei NSCLC

Protonentherapie
bei
Rektumkarzinom

Kinderonkologie

Versorgung von
Früh- und
Neugeborenen



Strukturqualitätsvereinbarungen



- Angaben: Umsetzung von G-BA Beschlüssen
- hoch spezialisierte, (meist) seltene Leistungen
- ABER: durch G-BA Beschluss vom 19.02.2009 differenziertes Verfahren zur Veröffentlichung von Ergebnisqualitätsdaten für Perinatalzentren Level 1 und Level 2 ab Mai 2009

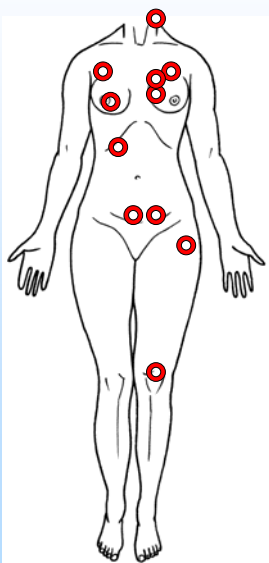
Behandlungserfolge/Komplikationsraten



C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

BQS-Verfahren (Tabelle A - 2008)



Herzschrittmacher-Implantation
Karotis-Rekonstruktion
Cholezystektomie
Gynäkologische Operationen
Geburtshilfe
Hüft-Endoprothesen-
Erstimplantation
Knie-Totalendoprothesen-
Erstimplantation
Mammachirurgie
Koronarangiographie und PCI
Koronarchirurgie, isoliert
Ambulant erworbene Pneumonie

BQS-Verfahren



+	flächendeckende Erfassung, valide Vergleiche
-	überwiegend chirurgische Leistungen

sonstige Verfahren



- Verfahren der Fachgesellschaften
- QSR
- BWKG-Qualitätsbenchmark

Einschränkungen:

keine Verbindlichkeit (-> keine Flächendeckung)
teilweise fehlende Standards (Rechenregeln)
Eignung zum Vergleich? (Risikoadjustierung)

keine strukturierte Darstellung:



Evtl. Abschnitt D – Qualitätsmanagement (Patientenbefragung)

- Sauberkeit der Klinik und Patientenzimmer
- Freundlichkeit des Personals
- Einbeziehung der Patienten bei der Behandlung
- Zufriedenheit der Patienten mit dieser Einrichtung

i.d.R. keine Darstellung:

- Empfehlung der Klinik durch Spezialisten



Resümee

„Top Ten“ Kriterien



1. Qualifikation der Ärzte ✓
2. Sauberkeit der Klinik und Patientenzimmer ?
3. Qualifikation des Pflegepersonals ✓
4. Behandlung nach den neuesten und derzeit besten medizinischen Verfahren (*sinnvoll; Teil D*)
5. Freundlichkeit des Personals ?

„Top Ten“ Kriterien



6. Einbeziehung der Patienten bei der Behandlung (*sinnvoll; Teil D*)
7. Spezialkompetenzen der Klinik ✓
8. Zufriedenheit der Patienten mit dieser Einrichtung (*sinnvoll; Teil D*)
9. Behandlungserfolge und Komplikationsraten der Klinik ✓
10. Empfehlung der Klinik durch Spezialisten ?

Resümee



Strukturierte Qualitätsberichte enthalten einen Teil der gewünschten Informationen

Darstellung der Strukturqualität überwiegt bisher

Deutliche Zunahme der Qualitätstransparenz (verglichen mit Berichtsjahr 2004)

Ausblick



America's Best Hospitals

[A-Z Index](#) | [Honor Roll](#) | [Methodology](#) | [Glossary](#) | [Children's Hospitals](#)

- Cancer
- Ear, Nose, & Throat
- Endocrinology
- Gastrointestinal Disorders
- Geriatric Care
- Gynecology
- Heart & Heart Surgery
- Kidney Disease
- Neurology & Neurosurgery
- Ophthalmology
- Orthopedics
- Psychiatry
- Rehabilitation
- Respiratory Disorders
- Rheumatology
- Urology



